

*Bib Cha Cha*

Bibliotheks-Change-Challenge



# Inhalt

## INHALTSVERZEICHNIS

Was ist das Ziel von BibChaCha?	4
Für wen es sich?	4
Woran erkenne ich das meine Einrichtung ein Veränderungsmanagement braucht?	5
Kosten	6
Wer soll das machen?	6

F&Q



## ALLGEMEIN

Mit der BibChaCha-Methode nähern Sie sich von Phase zu Phase dem Thema Change-Management.

Das Argument: "Dafür haben wir keine Zeit!", ist zu Recht ein wichtiger Einwand. Ja, es braucht Zeit einen Veränderungsprozess in der eigenen Institution zu etablieren. Aber Sie werden schnell merken, dass der Großteil des Change-Managements im Kopf stattfindet und parallel neben Ihrer zu erledigenden Routinearbeit abläuft. Daher liegt es an Ihnen, ob Sie der Zukunftsmusik proaktiv den Takt vorgeben möchten oder, ob Sie sich in die passive Rolle des Taktempfängers begeben möchten. Diese Entscheidung liegt bei Ihnen. Wir möchten Sie dazu ermutigen es auszuprobieren. Als Vorteile sind neben einer offeneren Einstellung gegenüber Veränderungen, auch ein stärkeres Wir-Gefühl in Ihrer Einrichtung zu nennen, welches durch das Austauschen von gesammelten Erfahrungen ausgelöst wird.

## WAS IST DAS ZIEL VON BIBCHACHA?

Ziel soll sein:

- Angst vor Veränderung zu senken
- verstärktes Teambuilding
- Lernen durch Selbstreflexion
- Etablierung eines Changemanagements
- individuelle Lösungen für individuelle Herausforderungen
- Austausch zwischen Bibliotheken fördern

## FÜR WEN EIGENET SICH DIE BIBCHACHA-METHODE?

Die BibChaCha-Methode eignet sich für alle bibliothekarische Einrichtungen, die proaktiv Veränderungen einleiten wollen, statt von Veränderungen überrollt werden. Wenn Sie die folgenden Fragen mit "Ja" beantworten, eignet sich die BibChaCha-Methode für Sie:

- Sie haben Lust auf Veränderungen?
- Sie haben Lust Zukunftsgestalter/in zu sein, statt anderen hinterherzurrennen?
- Sie sind neugierig was BibChaCha kann?
- Sie möchten gerne mal sehen, wie kreativ Sie und Ihre Mitarbeitenden sind?

## WORAN ERKENNE ICH, DASS MEINE EINRICHTUNG EIN VERÄNDERUNGSMANAGEMENT BRAUCHT?

Anhand folgender Fragen können Sie prüfen, ob Sie in Ihrer Bibliothek die BibChaCha-Methode brauchen:

- Es gibt ein bestimmtes Problem in Ihrer Einrichtung, aber Sie sagen sich: Dafür habe ich gerade keine Zeit! Ich muss erst die Veranstaltung verschieben, Medien einordnen, Bestellungen überprüfen, den Termin mit dem Träger vorbereiten, etc.?
- Die Mitarbeitenden beschwerten sich über einen umständlichen Prozess?
- Bei der letzten Mitarbeiterumfrage fiel die Rubrik "Zufriedenheit" schlecht aus?
- Sie machen gar keine Mitarbeiterumfragen?
- Sie haben bereits andere Methoden ausprobiert, aber nach zwei Wochen ist alles so wie vorher?
- Sie haben noch nie andere Methoden ausprobiert, um etwas zu verändern, weil Sie Angst vor dem Ergebnis haben?

## WIE VIEL KOSTET DIESE BIBCHACHA-METHODE?

0€

## WIE VIEL ZEIT KOSTET DIESE BIBCHACHA-METHODE?

Je nachdem wie viel Schulungsbedarf vorab vonnöten ist, Teamgröße und der Dauer von Feedbackrunden, benötigen die Phasen zwischen 2-5 Stunden pro Monat (30 Tage). Für die persönliche Dokumentation benötigen die Mitarbeitenden zwischen 1- 5 Minuten pro Tag oder Woche, je nach gemeinsamer Vereinbarung.

## WER SOLL DAS MACHEN? ICH HAB DAFÜR KEINE ZEIT!

Ein Veränderungsprozess in eine Einrichtung zu etablieren ist Aufgabe von allen Mitarbeitenden. Sie können gerne Praktikanten/Praktikantinnen oder Auszubildende mit der Aufgabe der Planung, Umsetzung und Durchführung betrauen.

# Quellen

Dieses Journal entstand im Rahmen des Projekts "Die Coronakrise als Chancen und Herausforderungen für Bibliotheken" bei Prof. Cornelia Vonhof und Prof. Tobias Seidl an der Hochschule der Medien im WS21/22.

Verantwortliche:

Y. Hart-Oesterle [yh016@hdm-stuttgart.de](mailto:yh016@hdm-stuttgart.de)

I. Gehrlach [ig036@hdm-stuttgart.de](mailto:ig036@hdm-stuttgart.de)

S. Klasen [sk330@hdm-stuttgart.de](mailto:sk330@hdm-stuttgart.de)

